

89. Der Frosch.

Viele Leute fürchten sich vor den Fröschen. Aber ein Frosch thut niemand etwas zuleide. Er ist nicht giftig, kann auch nicht beißen und nicht stechen. Manche Frösche sehen grün aus und haben auf der Oberseite des Körpers gelbe Streifen und schwarze Flecken. Dies sind grüne Wasserfrösche. Andre sehen braun aus; dies sind braune Grasfrösche. Der grüne Wasserfrosch hält sich am liebsten im Wasser auf. Er kann recht gut schwimmen und rudert dabei mit den langen Hinterbeinen. Diese zieht er ein und streckt sie dann wieder aus, und so bewegt er sich im Wasser fort. Die Frösche setzen sich aber auch an das Ufer hin. Wenn dann Menschen kommen, springen sie schnell ins Wasser und tauchen unter. Der braune Grasfrosch hält sich in den Gärten, auf den Wiesen, in den Feldern auf. Er kann aber auch im Wasser leben. Im Frühjahr machen die Frösche oft ein sehr großes Geschrei. Besonders des Abends lassen sie ihr quak! quak! hören.

Im Frühlinge legen die Frösche Eier. Diese sind so groß wie eine Erbse. Der Frosch kann sie gar nicht ausbrüten; denn er ist immer kalt. Dies besorgt für ihn die Sonne. Darum legt er sie auch immer dahin, wohin die Sonne recht gut scheinen kann. Aus den Eiern kommen jedoch nicht gleich kleine Frösche, sondern Tierchen, die fast wie Fische aussehen, nur haben sie dickere Köpfe als diese. Man nennt sie Kaulquappen. Aus ihnen werden nach und nach kleine Frösche.

Im Herbst gehen die Frösche ins Wasser, legen sich auf den Grund und schlafen. Dann sind sie wie tot. Die Frösche fressen viele Fliegen, Mücken, Käfer, Schnecken, Spinnen. Sie sind dadurch nützlich.

Fels und Jung.

Herbsteszeit, reiche Zeit.

90. Herbst.

Herbsteszeit, reiche Zeit!
Gott hat Segen ausgestreut,
daß sich alle Bäume neigen
von den fruchtbeladnen Zweigen,

schaut nun her mit Vaterblicken,
wie sich alle dran erquicken.
Menschen, nehmt die Gaben gern;
aber ehret auch den Herrn!

Wily. Hey.

91. Der Herbst beginnt.

Das Laub verwelkt,
die Schwalbe flieht,
der Landmann pflügt,
die Schneegans zieht.

Die Traube reift,
die Kelter rinnt,
der Apfel lockt:
Der Herbst beginnt.

Der.